

Zhäre und sagte mit fürchterlicher Stimme: „Hört, ihr Verwegenen, die ihr draußen steht. Eine höhere Macht hält mich zurück, sonst würde ich euch Allen die Hälse brechen. Hier liegt ein Brief an euren König auf dem Tische, den bringt ihn morgen früh. Von euch unterstehe sich keiner, ihn zu eröffnen, sonst ereilt euch meine Rache. Jetzt aber flieht!“

Sie eilten davon. Im Fliehen hörten sie einen Schrei des Marschalls und zugleich einen Knall, der den ganzen Palast erschütterte. Nach einer Stunde kehrten sie zurück. Durch das Schlüsselloch drang ihnen ein erstickender Gestank entgegen, den sie durch Weihrauch vertreiben mußten. Als sie das Zimmer öffneten, fanden sie es ganz leer. Auf dem Boden sah man Blutstropfen. Drei Fensterräulen nebst den Fenstern waren fort. Auf einem Lehnstuhl lag die Gallatleidung des Marschalls in solcher Ordnung, daß man seinen Körper darunter zu finden geglaubt hätte. Der Brief an den König ward den folgenden Tag überliefert, Niemand erfuhr aber je seinen Inhalt.

Uebersicht der Geschichte Englands seit dem Tode Cromwells bis zur Thronbesteigung König Jakobs II.

Unmittelbar nach Cromwells Tode wurde sein ältester Sohn, Richard, den er zum Nachfolger ernannt hatte (s. erste Abth. B. III. „Cromwell“) zum Protector erwählt und vom Heere und von der Flotte, sowie von den wichtigsten Grafschaften und Städten, auch nicht minder von den auswärtigen Mächten als solcher anerkannt. Aber es zeigte sich bald, daß es ihm an der zur Befestigung der schwankenden Herrschaft so nöthigen Kraft und Einsicht gebrach. Das neuerwählte Parlament, welches er vorschriftsmäßig am 7. Januar 1659 eröffnete, gerieth sehr bald in Streit mit den Befehlshabern der Armee und verordnete, daß